

# "...HIER T.U., HIER SPRICHT DER SENDER DER FREIEN KÄMPFENDEN STU- DENTEN, DER FREIEN KÄMPFENDEN GRIECHEN..."

NACHDRUCK  
RIGAS FEREOs  
W. BERLIN

RIGAS FEREOs gibt heute der Öffentlichkeit einen Teil der Sendungen bekannt, die von dem Sender der TU-Athen vom 14. bis 17. November ausgestrahlt wurden. Es handelt sich speziell um die Nachmittagssendung des dramatischen Freitags, am 16. November, zwischen 18 und 20 Uhr.

Der "Rundfunksender der Freien Kämpfenden Studenten, der Freien Kämpfenden Griechen" wurde für drei Tage die Stimme der Studenten, des ganzen griechischen Volkes mit dem Aufruf zur Einheit und zum Kampf gegen die Diktatur und gegen ihre inländischen und ausländischen Unterstützer. Dem Aufruf folgten tausende von Menschen, die auf die Straßen gingen um ihren Widerstand gegen die Diktatur im Namen der Freiheit, der Demokratie und der nationalen Unabhängigkeit zu demonstrieren.

Diese Sendungen sind wertvolle Dokumente einer entscheidenden Phase in unserem Land, die eine neue Etappe der griechischen Geschichte darstellt.

Ferner beinhalten diese Sendungen wichtige Materialien für die Analyse der Ereignisse und die sich daraus ergebenden Konsequenzen und Lehren zur weiteren Entwicklung des organisierten antidiktatorischen Kampfes der Studenten und des ganzen Volkes.

Heute, wo die Diktatur wieder einen Terror ohne Gleichen ausübt, um ihre Macht mit allen Mitteln zu erhalten, heute, wo die Diktatur wieder mordet, verhaftet, foltert und tausende von demokratischen Kämpfern deportiert, ruft RIGAS FEREOs die Weltöffentlichkeit, alle demokratischen Organisationen und Parteien auf, sich aktiv mit den griechischen Studenten und dem ganzen griechischen Volk zu solidarisieren.

Schluß mit dem Blutbad, den widerrechtlichen Verhaftungen den Prozessen. Aufhebung des Belagerungszustandes.

Nieder mit der Diktatur! Es lebe die Demokratie!

# RUNDFUNKSENDUNGEN DER FREIEN KÄMPFENDEN STUDENTEN, DER FREIEN KÄMPFENDEN GRIECHEN.

Sendungen des studentischen Senders der TU Athen von Freitag nachmittag, den 16. November 1973, wenige Stunden vor dem Aufmarsch der Panzer in den Athener Straßen, zur Unterdrückung der Volksbewegung.

Freitag, den 16. Nov., gegen 6 Uhr nachmittags

---Lieder von Mikis Theodorakis (Romiosyni)

---Hier TU---hier spricht der Sender der Freien Kämpfenden Studenten, der Freien Kämpfenden Griechen. (Weiter mit Liedern) Hier TU, hier TU, es spricht usw...

Nach zuverlässigen Meldungen unseres Senders haben sich auf dem Vorplatz der TU Arbeiter, Angestellte und andere Teile der Bevölkerung versammelt und führen eine Spendenaktion zur Unterstützung der Kämpfenden im Inneren des TU-Geländes durch.

(Weiter mit Liedern) Unterbrechung

...die Rückkehr. Der Inhalt des Beschlusses dieser Versammlung wurde vom Vorstand des Architektenverbandes angenommen und lautet wie folgt: Wir senden den Text des Beschlusses:

Der Architektenverband ist der Meinung, daß die Universitätsbesetzung der Studenten und die aktive Beteiligung der Arbeiter eine gute Basis für die Sicherung der Unabhängigkeit der Hochschulen und der Wiederherstellung aller demokratischen Verfahren bildet. So kann das Recht zu Versammlungen in den Hochschulräumen errungen und die gesellschaftliche Rolle der Hochschulen betont werden, welche darin besteht, an den wichtigen Problemen unseres Landes teilzunehmen. Der Architektenverband erklärt sich mit den Studenten solidarisch in ihrem Kampf gegen die Einmischung des in- und ausländischen Monopolkapitals, welche durch das autoritäre und eigenmächtige Regime gewährleistet wird. Der Kampf des Volkes für die gesetzliche Durchsetzung aller Kontrollmaßnahmen und das gerechte Eingreifen in alle Probleme des Landes eröffnet den Weg zur sozialen und politischen Emanzipation des griechischen Volkes.

Unterschrieben vom Komitee und Architektenverband.

---Hier TU, hier TU usw. Wir sendeten den Beschluß des Architektenverbandes. (Es folgen Lieder) In diesem Moment erreicht uns die Meldung, daß ein riesiger Demonstrationzug die

Stourmarasstraße durchquert. Dem Kampf haben sich Menschen aus allen sozialen Schichten in Athen, Thessaloniki und Patras angeschlossen. Unser Kampf begeistert breite Massen des griechischen Volkes. (Es folgen weiter Lieder von Theodorakis)

---Wir senden auf 1050 KHz. Der Kampf wurde überall verbreitet. Die Oberschulen, die TH's, das Personal der staatlichen Elektrizitätsgesellschaft streiken. Die Bevölkerung von Meghara (Vorort von Athen) hat schon die Hauptstadt erreicht, in den Fabriken, auf den Baustellen, in den Büros, in den Theatern beginnt heute der Kampf für ein freies Griechenland.

Stürzt die Militärjunta, baut ein freies Griechenland auf!!!

---Nachricht: Aus gut informierten Kreisen erfahren wir, daß der Anmarsch der Bevölkerung aus Patras und Thessaloniki blockiert wurde, um zu verhindern, daß sie sich mit den kämpfenden Athenern vereinigt und kämpft. Die Leute aus Patras und Saloniki werden an den Kontrollstellen der Verkehrspolizei gestoppt und daran gehindert, weiterzufahren. Athener Volk, geh den Leuten aus Patras und Thessaloniki, die dich unterstützen und gemeinsam demonstrieren wollen, entgegen.

---Die Studenten der Spinnkunst-, Weber- und Strickereihochschulen stehen uns in unserem Kampf für die Wiederherstellung unserer demokratischen Rechte bei. Mitkämpfer, die Bewegung breitet sich noch weiter aus, alle Arbeiter, das ganze Volk kämpft, die Soldaten, unsere Brüder werden nicht auf uns schießen. Wir müssen die Organe unseres Kampfes, die Streikkomitees in den Fabriken, auf den Baustellen, in den Geschäften wählen. Der Generalstreik wird sich nur durchsetzen, wenn die Streikräte die Führung übernehmen. Der Streik wird den Faschismus zerschlagen.

---Griechisches Volk! Wir kämpfen vereint für unsere Rechte, wir kämpfen für eine Bildung, die dem ganzen Volk zugute kommt, für eine Weiterentwicklung unseres Landes, das in dieser Zeit so viel zu leiden hat wegen der volksfeindlichen Politik und der von außen gesteuerten Diktatur. Wir kämpfen zusammen für den Sturz der Militärjunta, für die Durchsetzung der Volksherrschaft, für die soziale Gerechtigkeit, für die nationale Unabhängigkeit, für die Beendigung der amerikanischen Besatzung. Nieder mit der Diktatur! Es lebe die Demokratie! Kampf für eine neue Demokratie!

---Wir senden auf 1050 KHz. Griechisches Volk. Wir Studenten, deine Kinder, kämpfen für den Sturz der Junta. Wir fufen dich jetzt auf...



Der Kampf entspricht den Wunsch des Volkes er ist antidiktatorisch diesen Kampf kannst nur du durch führen. Entweder jetzt oder nie.

----Wir teilen mit, daß der französische Rundfunk und das Fernsehen über unseren Kampf berichtet haben. Unser Appell über unseren Kampf und dessen Phasen zu berichten ist von ausländischen Rundfunksendern aufgenommen worden. Wir merken schon die ersten Ergebnissen. In Paris wird über die Besetzung der Universitäten in Patras, Athen und Thessaloniki berichtet, wo sich Komitees gebildet haben, die den kämpfenden Studenten alles Mögliche besorgen von Nahrungsmittel bis zu Schaffungsmöglichkeiten. Außerdem teilte der gleiche Sender mit, daß sich auf den Strassen in Athen ca. 15.000 Menschen versammelt haben um ihren Widerstand gegen das volkfeindliche Militärregime zu demonstrieren, indem sie Parolen wie Brot, Bildung usw. rufen. Er teilte weiter die Existenz unseres Senders mit berichtete, daß sich heute von der Patissionstrasse in Bewegung gesetzt haben eine echte Demokratie forderten, sich weiter zur Stadionplatz zu erreichen setzten mit dem Ziel den Syntagmaplatz zu erreichen und sich vor dem Büro von Papadopoulos zu versammeln. Nach verhandlungen mit der Polizei ging der Demonstrationzug nicht weiter in Richtung Syntagmaplatz aber nach kurzer Zeit tauchte er wieder in Panepistimioustrasse auf. Während der Demonstration waren die Lebensmittelläden und die Banken geschlossen. Ferner wurde gestern wegen einer Demonstration mit über 1.000 Teilnehmern die "nieder mit Papadopoulos" riefen der Verkehr lamgelegt. Dieser Demonstrationzug begann in Patissia kam an dem Museum vorbei und erreichte schließlich das Kaufhaus "Minion". Der pariser Sender demonstrierte auch den Bericht eines eines fremden regierungsfreundlichen Senders, es hätte rote Flaggen und Fahnen von Mai 1968 gegeben. Wie der pariser Sender mitteilte gibt es Flaggen, aber nur griechische und Parollen für Unabhängigkeit. In der Fortsetzung seines Programms berichtete der pariser Sender über die Besetzung der TU in Thessaloniki von c.a. 2.000 Studenten und daß sich mehrere Bauarbeiter zusammengeschlossen hatten und Plakate trugen. Auf den Plakaten stand: "Die Arbeiter haben die Kraft". Diese Versammlung wurde aufgelöst und die meisten Arbeiter reihen sich in einen Demonstrationzug von 5.000 Studenten ein. Der Sender der französischen Hauptstadt berichtet weiter, daß sich die Polizeikräfte von dem TU-gelände zurückgezogen haben und sich in einiger Entfernung aufhalten. Der internationale Studentenrat in Berlin und der französische Studentenrat in Paris tagen heute über den Kampf der griechischen Studenten. (Unterbrechung).

----Sechs Jahre unter der Junta, Volk!

Sechs Jahre Unterdrückung und Terror, sechs Jahre wurden die Volkskräfte geknebelt, nur mit diesem Knebel konnte das faschistische Militärregime seine Handlangfrdienste für fremde Interessen aufrechterhalten, nur so konnte unser Land der USA als vorgerückter Militärstützpunkt dienen. Das Volk bekämpft durch seine Bewegung die unübertrefflichen Widersprüche und der Komödie der Markesinis Lösung entgegen. Volk, du kannst dich mit deinem Kampf von der diktatorischen Tyrannei, der amerikanische Militärrherrschaft befreien. Es lebe der Generalstreik. Unser Sieg nähert sich. Es lebe die Volksbewegung.

----Mitteilung des schwedischen Studentenverbandes! An die kämpfenden griechischen Studenten. Wir geben bekannt, daß die ganze schwedische studentenschaft sich mit Euren schweren Kampf gegen den Faschismus solidarisch erklärt. Es lebe die Freiheit. (Lieder von Theodorakis).

----Griechisches Volk! Du hörst den Sender der TU. (Musik von Theodorakis) Wegen technischer Schwierigkeiten wird es nötig sein, die Frequenz um wenige KHz zu ändern. Versucht in Euren Radios, uns zu empfangen. (Unterbrechung)

----die TU als Kern aller kämpferischen handlungen, als Kern aller

--- Die TU als Kern aller kämpferischen Handlungen, als Kern aller kämpferischer Kumbungen muß mit allen Mitteln geschützt werden. Ich schlage den Menschen, die sich in der Patissionstr. versammelt haben, vor, das Gebäude zu umstellen. Es ist sehr wichtig, die absolute Sicherheit des Gebäudes zu gewährleisten. Ich wiederhole: Die Leute sollen um das Gebäude herumlaufen und ihren kämpferischen Willen zeigen. Achtung, Achtung, Appell an die Autofahrer, sich für den Kampf einzusetzen: Sie sollen um die TU fahren und ununterbrochen hupen. Achtung! Achtung! Hier TU. Hier ist der einzige Sender, der die kämpferische Einigkeit aller Volksbewegungen verkündet, ich wiederhole, hier ist der einzige Sender. ... (Musik) Im weiteren Verlauf unserer Sendung wird Musik von Theodorakis zu hören sein, dessen Interessen in einem engen Zusammenhang zu den unseren stehen (Unterbrechung)

... Studenten sind hier angekommen, und man sieht überall Plakate mit Solidaritätsparolen. Arbeiter haben sich vor dem Tor der TU mit einem riesigen Plakat versammelt auf dem steht: "Die Arbeiter stehen auf Eurer Seite"

--- Unser Sender hat einen Brief von einem Athener Bürger bekommen. Wir zitieren den Brief: "Athen, den 15.11.73 An die Studenten der TU! Liebe Konditionen! Kämpfer für die Freiheit! Ich fühle mich verpflichtet, mich mit diesem Brief an Euch zu wenden, um Euch für Eure Kraft, für Eure kämpferische Haltung, für Euren Mut und für Eure Zielstrebigkeit zu danken. Ich bin stolz darauf, Grieche zu sein und... Ich bin stolz auf Euch ihr habt uns den Weg zum endgültigen Sieg und dem absoluten Tod, der von außen gesteuerten Miktatoren gezeigt. Ich danke Euch. (Unterschrift) Ein Grieche (Protestlieder von Theodorakis).

--- Studenten! Die Schüler der drei letzten Klassen des Knaben-Gymnasiums in Antibes haben sich mit uns solidarisch erklärt; sie streiken und haben sich mit uns in der TU getroffen. Auf dem Weg hierher wurden drei von ihnen von der Polizei verhaftet.

--- "Tapfere Heldenkinder der TU und Studenten ganz Griechenlands" Mit diesen Worten beginnt ein Brief, der uns hier erreicht hat. Den Text haben einige Einwohner von Skaramanga (Vorort von Athen) unterschrieben. Wir zitieren ihn: "Tapfere Heldenkinder und Studenten ganz Griechenlands! Ihr seid das wertvollste Erbe der ehrenvollen Geschichte unserer Vorfahren. Bravo! Die Bewohner von Skaramanga stehen auf eurer Seite, um die Militärdiktatur zu stürzen. Wir teilen Euch unseren heiligen Kampf mit: Die Regierung der Junta besetzt unsere Gemeinschaft mit Niarchos Stück für Stück um das 392 ha große Ortsteil mit 2-klassiger Grundschule, Kirche, 12 Hotels, mit 15 ha Meer liegenden Ausflugslokalen - der der einzige Erholungsort der 11 Bezirke der westlichen Vororte von Athen ist, der während der Sommerferien von mehr Millionen Menschen besucht wird. Während Niarchos neulich der griechischen Presse seine luxuriöse Yacht (600 Millionen Drachmen) vorführte, wurde uns eine zehntägige Frist gegeben, in der wir unser Eigentum, unsere Wohnungen zu verlassen haben, und alles was wir mit großer Mühe geschaffen haben. Wir laufen seit Tagen von Minister zu Minister und erhalten immer dieselbe Antwort: "Dafür bin ich nicht zuständig." Wir wissen schon, daß Junta und Niarchos zusammenarbeiten... Wir haben uns entschlossen für unser Eigentum zu sterben. Am Dienstag, den 20. November tagt das Berufungsgericht über unsere Angelegenheit. Wir fordern die Solidarität der kämpferischen Studentenschaft und des ganzen griechischen Volkes. Unsere Parole heißt: Hinaus weg von Griechenland! Niarchos soll gefälligst auf Spetsopula (seiner privaten Insel) bleiben. Es leben die Studenten Griechenlands. Es leben die unverjährbaren Rechte des Volkes! Es lebe die Demokratie! Nieder mit der Junta! Mit Liebe und Begeisterung, die Bewohner von Skaramanga

--- Wir senden auf 1050 kHz. Vor kurzer Zeit erreichten Schüler und Stu-



zenten aus den Fach- und Hochschulen in Athen die TU. Von Zentrum der Verfahrenstechnik, von der "Sivitanidios" Schule und von den Doxladischulen sind Studenten gekommen, die Solidaritätsplakate tragen. Die Arbeiter sind ebenfalls gekommen mit einem riesigen Plakat, auf dem geschrieben steht: "Die Arbeiter stehen auf Eurer Seite"

--- Hier TU, hier TU usw. Griechisches Volk! Wir übertragen jetzt die Resolution des Koordinationskomitees all der Studenten, die sich momentan in der TU befinden!

"Die Studenten der Schulen und Hochschulen sind während der Studentenbewegung zur Einsicht gekommen, daß unsere Probleme in Bezug auf die Demokratisierung des Bildungswesens und das Funktionieren des Bildungssystems nicht ohne Veränderung der konkreten politischen Situation zu lösen sind.

- Die in der TU versammelten Studenten und griechischen Arbeiter haben den politischen Kampf begonnen, indem sie folgende Forderungen stellen und das ganze griechische Volk auffordern, sich ihnen anzuschließen und mit ihnen für den endgültigen Sieg zu kämpfen:

1. Hauptvoraussetzung für die Lösung aller sozialen Probleme ist unserer Meinung nach der sofortige Sturz der tyrannischen Militärjunta und parallel dazu die Einführung der Volksherrschaft.

2. Die Einführung der Volksherrschaft bedingt auf jeden Fall die nationale Unabhängigkeit von den ausländischen Interessen, die jahrelang die Tyrannei in unseren Lande unterstützt haben.

Die große Bewegung des griechischen Volkes und die Solidaritätserklärungen aus ganz Griechenland sind das beste Argument gegen alle diejenigen, die versucht, uns zu verleumden. Griechisches Volk! Der Kampf für die Volksherrschaft, für eine nationale Unabhängigkeit beinhaltet konkrete Forderungen der Massen bezüglich ihrer ökonomischen, beruflichen und sozialen Probleme, die sich äußern in den Streikämpfen, Massendemonstrationen und den Generalstreik mit der Perspektive des Sturzes der Diktatur. Unsere Anwesenheit hier bildet den Kern der Bewegung und gewährleistet die weitere Ausweitung des Volkskampfes.

Vereinigt Euch im Kampf für Demokratie und nationale Unabhängigkeit! Es lebe der Volkskampf! (Protestlied)

Ansagerin wiederholt die Resolution.

---... (Unterbrechung)... Solidaritätsparolen

Arbeiter sind ebenfalls mit einem riesigen Plakat angekommen, auf welchem steht: "Die Arbeiter stehen auf Eurer Seite"

--- Hier TU, hier TU usw. Setzt bitte Euro Unterstützung fort. Folgende Lebensmittel, an denen es uns hier fehlt, sollen gesammelt werden: Konserven jeglicher Art und Milch. (Wiederholung)

--- Griechisches Volk! Diese hier ist der Ort, wo deine Probleme geäußert werden. Ununterbrochen kommen Vertreter der Arbeiter zu uns und bringen ihre allgemeinen, sozialen und beruflichen Probleme zum Ausdruck. Nach jahrelangen Knebeln stellen heute die griechischen Arbeiter mit Donnernder Stimme ihre fundamentalsten Forderungen nach Freiheit und einem besseren Leben, damit ganz Griechenland davon erfährt. Die Mobilisierung des Volkes hat begonnen. Der Tag des Aufstandes naht sich. Wir rufen die kaufmännischen Angestellten unseren auf, unseren Kampf zu unterstützen. Die Regierung ist unfähig, die Forderungen der Arbeiter und Angestellten nach ununterbrochener Arbeitszeit zu erfüllen, welche unter anderem Ersparnis von Treibstoff und generell von Elektroenergie bedeuten würde. Wir rufen die kaufmännischen Angestellten zum Generalstreik auf. Unsere Parolen: "Brot, Bildung, Freiheit, Demokratie" Nieder mit der Junta.

--- Hier TU, hier TU usw. Die Spinnkunst-, Weber- und Färbekunstfachschulen in ganz Griechenland senden folgende Resolution: "Volk lebe wie ein Grieche! Du kannst es. Die Regierung ist unfähig, Lösung für die Probleme in unserem Studium und denen wir im späteren Beruf gegenüberstehen, eine Lösung zu finden; ebenso wenig wie für sämtliche Probleme

der Arbeiter. Wir wollen eine Fachausbildung, die der wirtschaftlichen Entwicklung entspricht. Alle auf zum Kampf für Brot, Freiheit, Demokratie, Bildung! Alle zur TU! Nieder mit der Junta!

--- Hier TU, hier TU usw. Wir die Schauspieler und Techniker der Theater streiken heute und stehen auf der Seite der kämpfenden Jugend: Wir sind entschlossen, bis zum Ende dieses kritischen Moments dem würdigen griechischen Volk beizustehen. Wir kämpfen mit ihm, zusammen mit jedem griechischen Patrioten für den Umsturz der Junta und für die Vertreibung des amerikanischen Imperialismus und seiner inländischen Lakaien aus unserem Land, für den Aufbau eines freien, unabhängigen Griechenlands. Hände weg von der selbstbewußten griechischen Jugend! Hände weg von der stolzen griechischen Jugend! Es lebe das griechische Volk! - Sie haben eine Resolution des Kampfkomitees der Schauspieler und Theatertechniker gehört.

...Dieses hier ist der Ort geworden, wo die Probleme des griechischen Volkes geäußert werden. Es kommen ununterbrochen... (Der oben stehende Bericht wird wiederholt.)

---Hier TU, usw. Ärzte, ich appelliere an Euch und an das Rote Kreuz! Wir benötigen folgende Instrumente und Medikamente: (Es folgt die Liste des Benötigten) und außerdem einen Rasierapparat und einen großen elektrischen Topf.

---Bekanntmachung: Die Mitglieder des Koordinationskomitees sollen sich schnellstens im Bera tungsraum treffen. Achtung! Achtung! Dringender Appell der Medizinstudenten unserer Ambulanz. (Es folgen Lieder)

---Hier TU, hier TU usw. Achtung! Achtung! Dringender Appell aus der Ambulanz der besetzten TU. Ein Medizinstudent liest den Appell: Kollegen, griechische Ärzte! Ich appelliere an Euch und an das Rote Kreuz. Wir benötigen folgende chirurgischen Instrumente und chirurgisches Material jeder Art... (Musik)

---Hier TU usw. Athener Volk, griechisches Volk! Zu diesem Zeitpunkt überschwemmen zehntausende von Menschen alle Straßen im weiten Umkreis der besetzten TU. Tausende von Menschen überschwemmen die Straßen, vom Alexanderplatz, Patissionallee, Viktoriaplatz, Kaniggosplatz bis Omionplatz und demonstrieren ihren Glauben an unseren Kampf. Athener Bürger! Alle auf die Straßen, schließt alle Griechen in euren Kampf ein.

---Hier TU usw. Die Schauspieler und Techniker aller Theater schicken uns folgende Meldung: (Wiederholung der Meldung) Hier TU usw. Wir übergeben Euch einen Text, den uns die Bevölkerung von Skaramanga geschickt hat. (Wiederholung des Textes)...Vereinigt Euch alle! Vereinigen wir uns, damit wir alles, was uns gehört, fordern können. Nieder mit der Junta! Nieder mit der Diktatur! Es lebe die Demokratie!

---Hier TU usw. Außerordentliche Mitteilung der Vollversammlung der Architekten und Städtebauingenieure: "Die Vollversammlung der Architekten und Städtebauingenieure hat heute, am 16. November, getagt und einstimmig die aktive Solidarität ihrer Mitglieder mit dem Kampf und für die Forderungen der in der TU versammelten Studenten und Bürger beschlossen. Sie hat den Beschluß gefaßt, den Studenten und Arbeitern jede materielle und geistige Hilfe zu gewähren und mit ihnen zu kämpfen. Sie hat ein Kampfkomitee für die weitere Verwirklichung dieser Ziele gebildet. Erste Tätigkeiten und Schritte, zu denen sie sich entschlossen hat, sind die folgenden: 1. Mobilisierung aller Mitglieder im demokratischen und antifaschistischen Kampf. 2. Beteiligung der Kommitonen an der Vollversammlung der TU. 3. Einstellung jeglicher Arbeit und beruflicher Aktivität in den technischen Büros als erstes Solidaritätszeichen. 5. Kampf für die beruflichen und politischen Ziele.

Das Komitee beobachtet die Einstellung der Professoren und des Senats der TU, weil es glaubt, daß ein großer Teil des endgültigen Sieges von dieser festen Einstellung abhängt.



Der Architektenverband ist der Meinung, daß die Universitätsbesetzung der Studenten und die aktive Beteiligung der Arbeiter eine gute Basis für die Erringung der Unabhängigkeit aller Hochschulen und die Wiederherstellung der Demokratie in unserem Land bildet.

Nur so durch kann das Recht auf freie Versammlung im Universitätsgelände und der Wert der sozialen Rolle der Hochschulen erobert werden. (Es wird nochmal der Beschluß des Architektenverbandes geendet.)

---Hier TU usw. (Es wird die bekannte Resolution des Koordinationskomitees der Studenten wiederholt.) Wir senden auf 1050 KHz. Athener Volk, griechisches Volk, zu diesem Zeitpunkt haben sich tausende von Menschen im weiten Umkreis um die TU versammelt (usw. siehe oben) ...demonstrierend ihren Widerstand gegen die faschistische Militärjunta. Geht alle auf die Straßen, um den Demonstranten zu helfen. Vereint Euch alle im Kampf für ein freies und unabhängiges Griechenland! Nieder mit der Junta!

---Im Kampf der freien Studenten spenden viele Geschäfte Nahrungsmittel für die Studenten, die sich in der TU befinden.

---Hier TU, hier TU auf 1200 KHz spricht...usw. Athener Volk, griechisches Volk, zu diesem Zeitpunkt haben sich tausende von Menschen.. (Es wird dasselbe wiederholt)... geht alle auf die Straßen um Euren Glauben an den Kampf für ein unabhängiges Griechenland zu demonstrieren. Nieder mit der Junta! Es lebe die Demokratie! (Protestlieder)

---Hier TU, hier TU usw. Wir rufen das ganze griechische Volk auf, alle demokratischen, antidiktatorischen Kräfte, alle politischen Schichten, alle politischen Faktoren, alle Parteien, alle tapferen demokratischen Offiziere, sich für uns einzusetzen. Wir fordern von allen Parteien, von allen antidiktatorischen Kräften ein gemeinsames politisches Programm. Wir benötigen Euer aller Hilfe. Wir klagen an, daß am Klawthmonos Platz drei Menschen erschossen worden sind. Alle hierher! Hier TU... (Dieser Bericht wird wiederholt) Wir rufen... usw. Wir sind im tiefsten Glauben davon überzeugt, daß sich alle antidiktatorischen Kräfte, alle konsequenten demokratischen Parteien zu einem gemeinsamen Programm entschließen müssen, um die politische Lage in unserem Land zu verändern. Seht Euch für uns ein! Wir benötigen Euch alle.

---Athener Volk, griechisches Volk, zu diesem Zeitpunkt haben sich tausende von Menschen... (Der oben stehende Text wird wiederholt)... Sie demonstrieren ihren Glauben an unseren Kampf, an den Kampf des ganzen griechischen Volkes. Nieder mit der Junta! Es lebe die Demokratie! Vorwärts - für eine nationale Unabhängigkeit

---griechisches Volk! Du kannst niegen! Die Junta bemüht sich kampfhaft ihren Sturz zu verhindern. Wir klagen an, daß am Klawthmonos Platz zwei Menschen erschossen worden sind. Wir, die in der TU versammelten, wir, die griechischen Studenten, das griechische Volk, das hierher gekommen ist, rufen zu einem gemeinsamen Programm auf; Kommt alle zum TU Gelände. Wir glauben, daß wir jetzt den Willen des ganzen griechischen Volkes zum Ausdruck bringen. Wir rufen alle antidiktatorischen Widerstandsorganisationen und alle demokratischen, antidiktatorischen Parteien auf, ein gemeinsames Programm zu erstellen, welches unbedingt auf dem Grundsatz der Volksherrschaft und der nationalen Unabhängigkeit basiert, mit dem Sturz der Diktatur als Endziel.



---Griechisches Volk! Fest davon überzeugt, daß wir, die im TU Gelände Versammelten, zu diesem für unser Land kritischen Zeitpunkt den Willen des ganzen griechischen Volkes zum Ausdruck bringen, rufen wir alle antidiktatorischen Widerstandskräfte, alle demokratischen, antidiktatorischen Parteien auf, mit uns zu kämpfen, sich auf ein gemeinsames Programm zu einigen, auf der Grundlage der Volksherrschaft und der nationalen Unabhängigkeit, mit dem Hauptziel, die Diktatur zu stürzen.

---Hier TU...zu Ihnen spricht...usw. Athener Volk! Griechisches Volk! Zu diesem Zeitpunkt haben tausende von Menschen die Gegend um die TU herum, alle Straßen, überschwemmt. Gewaltige Menschenmassen bevölkern die Alexandras-Allee, die Patissionstraße, den Viktoriaplatz, den Geringplatz, die Sturnarastraße, die Tositsastraße, das Museum. Gewaltige Menschenmassen sind gekommen, um ihren Glauben an den Kampf zu demonstrieren, an eine einheitliche und gnadenlose Bekämpfung der Junta. Nieder mit der Junta! Es lebe die Volksherrschaft! Alle auf die Straßen! Ganz Athen soll auf die Straßen!

---Griechisches Volk! Du kannst siegen! Griechisches Volk! Du kannst siegen! Es genügt, daß du vereint bleibst. Es reicht, daß alle revolutionären, antidiktatorischen Kräfte, alle konsequenten, antidiktatorischen, demokratischen Parteien sich zu einem gemeinsamen Programm auf der Grundlage der Volksherrschaft und der nationalen Unabhängigkeit vereinen. Wir rufen alle revolutionären, antidiktatorischen Kräfte, alle Parteien, die gegen die Diktatur kämpfen auf zu einem gemeinsamen Programm der Volksherrschaft und der nationalen Unabhängigkeit und an unserer Seite zu kämpfen. Du kannst siegen!

---Hier TU, hier TU! Zu Ihnen spricht...usw. Wir senden auf 1200 KHz. Weil wir davon überzeugt sind, daß wir in diesem für unser Land entscheidenden Moment der Willen des ganzen griechischen Volkes zur Vereinigung ausdrücken, rufen wir alle demokratischen, antidiktatorischen Parteien, alle antidiktatorischen, revolutionären Kräfte zu einem gemeinsamen Programm auf, das als Grundlage die Volksherrschaft, die nationale Unabhängigkeit und den Sturz der Diktatur hat.

---Hier TU, hier TU...usw. Athener Volk! Griechisches Volk! Zu diesem Zeitpunkt haben sich Tausende auf dem Omoniaplatz versammelt, um ihren Glauben an unseren Kampf, den Kampf des ganzen griechischen Volkes für Volksherrschaft, für nationale Unabhängigkeit zu demonstrieren. Nieder mit der Junta! Es lebe die echte griechische Demokratie!

---Hier TU, hier TU...usw. Athener Volk! Griechisches Volk! Wir senden auf 1200 KHz. Weil wir davon überzeugt sind...(Es folgt das gleiche) Wir beklagen zwei Erschossene auf dem Klafthmonosplatz. Die Situation ist ernst, griechisches Volk, du mußt mit uns kämpfen!

---Hier TU...usw. Athener Volk! Griechisches Volk! Wir senden auf 310m. Zu diesem Zeitpunkt sind Tausende auf alle Straßen und Plätze in der Nähe der TU gekommen.

---Hier TU...Es spricht...usw. Athener Volk! Griechisches Volk! In diesem Augenblick strömen Zehntausende in die Nähe der TU, zur Alexandras Allee, Patissionstraße, Viktoriaplatz, Geringplatz, Sturnarastraße, Tositsastraße und zum Museum. Gewaltige Menschenmassen..... wurden am Klafthmonosplatz erschossen. Alle zum Kampf gegen die Junta. Griechisches Volk, wir brauchen dich. Alle Vereint! Nieder mit der Junta!

---Hier TU, hier TU...usw. Hier spricht der Rundfunksender der Freien Kämpfenden Studenten, der Freien Kämpfenden Griechen. Wir senden auf 1200 KHz.

---Griechisches Volk! Von überall haben Solidaritätserklärungen unseren Sender erreicht. Solche Botschaften erhalten wir zu diesem kritischen Zeitpunkt unseres Kampfes aus Megara, Skaramanga. Wir senden die Resolution der Kommilitonen der Spinnkunst-, Weberei- und Färbereischule: "Volk, lebe wie ein Grieche! Du kannst es. Die Regierung ist unfähig für die Probleme in unserem Studium ... usw."

---Hier TU, hier TU. Hier spricht der Rundfunksender der Freien Kämpfenden Studenten, der Freien Kämpfenden Griechen. Da wir fest davon überzeugt sind, daß wir zu diesem kritischen Zeitpunkt des Kampfes den Willen des ganzen griechischen Volkes artikulieren, rufen wir alle antidiktatorischen Widerstandskräfte, alle demokratischen, antidiktatorischen Parteien auf, zusammen mit uns zu kämpfen, sich auf ein gemeinsames Programm zu einigen, auf der Grundlage der Volksherrschaft und der nationalen Unabhängigkeit, um die Junta zu stürzen.

---Hier TU, hier TU. Hier spricht der Rundfunksender der Freien Kämpfenden Studenten, der Freien Kämpfenden Griechen. Athener Volk! Griechisches Volk! In diesem Moment haben gewaltige Volksmassen die Gegend im weiten Umkreis um die TU bevölkert. Alle Straßen; alle Plätze! Gewaltige Volksmassen...(Unterbrechung, Musik von Theodorakis.)

---Jetzt oder nie! Vorwärts Volk! Entweder jetzt oder nie. Hier TU, hier TU! Aus dem Gebäude der Athener Präfektur erhielten wir die hoffnungsvolle Botschaft, daß es besetzt sei. Alle Athener Bürger auf die Straßen um zu demonstrieren und um zu kämpfen! Massenmobilisierung! Volksbewegung! Geht alle auf die Straßen! Der Sieg ist nahe!

---Tausende von Menschen demonstrieren in diesem Moment ihren Glauben an unseren Kampf. Ein zweites Bollwerk in unserem Kampf: das Gebäude der Athener Präfektur in der Stadionstraße 104. Es wurde von dem Athener Volk besetzt um die Freiheitsbotschaft zu verkünden...

---Maßnahmen gegen das Tränengas! In dem Fall der Anwendung von Tränengas seitens der Polizei müssen wir uns schützen. Der einzige Schutz gegen die Wirkung von Tränengas ist das Reiben der Augen zu vermeiden. Athener Volk! Demonstriere Deinen Glauben an unseren Kampf. Kämpfe mit uns für die Freiheit, für die Volksherrschaft! Nicht die Augen reiben! Reibt nicht die Augen bei der Anwendung von Tränengas!

---Hier TU, hier TU. Es spricht der Rundfunksender der Freien Kämpfenden Studenten, der Freien Kämpfenden Griechen! Athener Volk, wenn die Polizei vom Tränengas Gebrauch macht, fürchte nichts! Das sicherste Mittel um Euch gegen das Tränengas zu wehren ist ganz einfach. Athener Bürger, reibt nicht die Augen! Tretet dem Tränengas entgegen! Vorwärts im Kampf!

---Athener Volk, griechisches Volk! Bei uns ist die hoffnungsvolle Botschaft von dem besetzten Präfekturgebäude eingetroffen. Das Gebäude wurde von den Massen besetzt, die auf den Straßen marschierten, um ihren Widerstand gegen die faschistische Militärjunta zu demonstrieren. Alle auf die Straßen in Athen! Massenmobilisierung! Volksbewegung! Volk, entweder jetzt oder nie! Der Sieg ist nahe! Wir ermahnen Euch, im Falle wo Tränengas eingesetzt wird, keine Angst zu haben. Schmiert Euch etwas Vaseline und Lippenstift um die Augen und



reibt sie nicht! Die Augen nicht reiben! Es ist die einzige Gegenmaßnahme um uns gegen das Tränengas zu wehren. Athener Volk! Kaltblütigkeit, Einigkeit und Kampf! Der Sieg nähert sich uns!

---Hier TU, hier TU! Es spricht der Sender der Freien Kämpfenden Studenten, der Freien Kämpfenden Griechen. Athener Volk, bewaise deine Kraft! Kämpfe für die Volksherrschaft! Alle auf die Straßen! Hoffnungsvolle Botschaften erreichen uns von überall. Vor kurzem erhielten wir die Botschaft von dem Präfekturgebäude in der Stadionstraße 104. Das Präfekturgebäude wurde von den Massen besetzt (Unterbrechung)

---...Atmungsgeräte und Sauerstoffflaschen zu schicken, soviel wie möglich. Generalappell an das Volk in Athen!

---Hier TU, hier TU! Es spricht der Rundfunksender der... usw... welche ihr in die Nasen steckt und dann tief einatmet. Kein Wasser an das Gesicht bringen! Die Kräfte der Zerstörung wollen unseren Kampf vernichten.

---Hier TU, hier TU! Mit Kaltblütigkeit werden wir uns dem Angriff der Junta, den sie jetzt versucht, entgegenstellen. Am Ende werden wir die Sieger sein. Es spricht... usw.

---Hier TU, hier TU! Athener Volk und vor allem Volk in den Vororten, Volk in Wirona, in Nikea, in Kifissia, in Marussi, alle auf die Straßen Athens, alle ins Athener Zentrum! Wir werden nicht zurückweichen! Das Präfekturgebäude ist besetzt worden. Hoffnungsvolle Botschaften werden uns ständig übermittelt. Volk in den Vororten, Volk in Psichiko, in Pilothal, kommt alle nach Athen. Heute hat unser Kampf seinen Höhepunkt erreicht. Heute finden soziale Veränderungen und die Erringung der Volksherrschaft statt. Athener Volk, Volk in ganz Griechenland! Alle auf die Straßen mit Kaltblütigkeit und Kampfbereitschaft. Einigkeit und Kampf.

---Hier TU, hier TU! Es spricht... usw. (Unterbrechung) Volk auf die Straßen! Helft der kämpfenden Jugend, den kämpfenden Studenten. Volk, wir werden die Junta stürzen... Nieder mit der Junta! Heute stürzt die Junta! Volk in Athen, in Piräus, in den Vororten, wir müssen uns erheben. Alle auf die Straßen, wir müssen unsere Solidarität mit der kämpfenden Jugend und den freien Menschen demonstrieren. Geht alle auf die Straßen und demonstriert Euren Widerstand gegen die Diktatur, die ihre Herrschaft sechs Jahre lang behaupten konnte und uns wie in Belagerungszeiten leben ließ... (Unterbrechung)

---Athener Volk! Es spricht der Sender der TU! Volk in Athen, alle auf die Straßen, ins Zentrum, um den Glauben an das Ideal der Freiheit, der Demokratie, der Volksherrschaft zu demonstrieren. Athener Volk, kämpfe mit uns, kämpfe mit den tausenden von Menschen, die sich in und vor der TU befinden. Die Polizei hat vom Tränengas Gebrauch gemacht, aber wir wehren uns. Ein wenig Lippenstift und Öl um die Augen schmieren! Die Augen nicht reiben! So machen wir das Tränengas wirkungslos. Athener Volk, kämpfe und du wirst siegen!

---Hier spricht die TU! Hier spricht... usw. Wir senden auf 1200 KHz. Entschuldigung, wir senden auf 310 m. Bürger von Athen (Störung) Sieben Jahre Beleidigung und Unterdrückung finden heute in dieser Volksfeier einen Ausweg. Nicht das Tränengas bringt uns zum Weinen. Wir weinen vor Freude, weil wir sehen, wie der Sieg sich uns nähert.

Die studentische Organisation RIGAS FERIOS in Berlin, die den Kampf der griechischen Studenten und des ganzen Volkes aktiv unterstützt, ruft alle Studenten und fortschrittlichen Menschen zur praktischen Unterstützung des Kampfes auf. Die Kämpfe vom November werden bald eine Wiederholung haben, deswegen müssen wir uns jetzt schon vorbereiten.

Helft jetzt, spendet in das Konto:

Bank für Handel und Industrie  
Nr. 3685044/03



Wir stecken kein Feuer an. Wir stecken kein Feuer an, Bürger von Athen. Wir zünden nur die Junta an. Heute hat sich ganz Athen erhoben, morgen ganz Griechenland. Bürger Athens, die Stunde für das ganze Volk ist gekommen. Sieben Jahre Schande und Unterdrückung finden heute in diesem Volksfest einen Ausweg. Wir weinen nicht vom Tränengas, denn wir sehen der Sieg, der sich uns nähert. Zehntausende befinden sich auf der Straße des 3. Septembers... Das Feuer richtet sich aber nicht gegen die Autos, sondern gegen die Junta. Heute brennt ganz Athen, morgen ganz Griechenland.

---Hier spricht die TU. hier spricht die TU. Hier spricht der Rundfunksender der... usw. Viele Verbände und Vereinigungen schicken ihre Solidaritätsadressen zu unserem Rundfunk; sie kämpfen an unserer Seite. Demonstranten an verschiedenen Stellen lassen sich nicht von den Praktiken und Methoden, die die faschistische Polizei anwendet, einschüchtern. Sie sehen der Polizei wie Helden ins Gesicht. Tausende, die sich um die TU drängen, Tausende, die sich in der TU und draußen befinden, demonstrieren ihre Rechte und ihre Überzeugung, ihren Glauben an die Ideale der Demokratie, der Volksherrschaft und der nationalen Unabhängigkeit. Athener Volk, wir appellieren an dich: Komm zu uns, Vereinige dich! Komm zu uns und solidarisiere dich mit uns, hilf uns in unserem gemeinsamen Kampf. Tausende Autofahrer in der Umgebung der TU demonstrieren ihr Vertrauen zu unserem Kampf. Mit ihren Hupen versichern sie uns, daß sie auf unserer Seite stehen. Nimm dein Auto, steig in den Bus und komm!!! Wenn die Polizei vom Tränengas Gebrauch macht, nimm ein wenig Vaseline, Öl oder etwas Lippenstift mit. Du wirst dem Tränengas ohne eine einzige Gefahr ins Gesicht sehen. Athener Volk, du, welches sich mit uns solidarisiert hat, ruhmreiches Volk, komm zu uns. Wir brauchen in dieser Stunde die Macht des Volkes gegen die Maßnahmen der Junta. So werden wir der Junta zeigen, daß der Faschismus nicht bestehen kann. Wir müssen uns von der Tyrannei, die auf den amerikanischen Interessen basiert, befreien. Wir müssen für die Ideale der Freiheit und der Demokratie kämpfen. Athener Volk, die heutige Situation ist sehr kritisch für unseren weiteren Kampf. Kämpfe mit, komm mit uns! Wir sind Tausende. Wir sind zu Tausenden in der TU und draußen. Die Polizei kann uns nicht spalten, sie kann uns nichts antun. Wir können uns vor dem Tränengas schützen. Trotz all ihrer Maßnahmen werden wir siegen. Athener Volk, komme mit allen Verkehrsmitteln, und sei es zu Fuß, nur komme!!!

---Hier spricht der Rundfunksender der TU. Hier sprechen die freien griechischen Studenten. Kommilitonen, wir arbeiten jetzt für den Sturz der Diktatur. Griechische Studenten, Kommilitonen, keine Panik! Das Tränengas kann euch nicht schaden. Das Tränengas kann unsere Moral nicht zerstören. Kommt alle zusammen, alle zur TU. Alle auf die Korridore! Die Türen müssen ständig und regelmäßig bewacht werden.

---Hier spricht die TU-Athen. Hier spricht... usw. Allgemeine Durchsage: Wir bitten alle Autofahrer um die TU heranzufahren und zu hupen, wie es der augenblicklichen Situation entspricht! Wir bitten alle Autofahrer um die TU heranzufahren und zu hupen, wie es der augenblicklichen Situation entspricht.

---Hier TU... usw. Wenn die Junta zu diesem Zeitpunkt zu Gewalttätigkeiten greift, werden wir es ihr mit Gegengewalt vergelten. Die Gewalt, die Gewalt... nur durch Gegengewalt.

---Hier TU... usw. Hoffnungsvolle Botschaften von überall erreichen unseren Sender, um uns bei unserem Kampf zu ermutigen. Von überall her-

halten wir Solidaritätserklärungen (Unterbrechung)

---Hier TU... usw. Resolution der politischen Gefangenen: "Die politischen Gefangenen im Korgdalos Gefängnis übermitteln allen kämpfenden Studierenden, allen kämpfenden Griechen brüderliche Kampfesgrüße. In diesem für unser Volk schwierigen, aber großartigen Moment, wo die unbezwingbare griechische Jugend sich dem Faschismus unbewaffnet entgegenstellt, fühlen wir uns verpflichtet, unsere Stimme mit den Stimmen von tausenden Athener Studenten und Arbeitern, die für den Sturz der vom Volk gehaßten Diktatur kämpfen, zu vereinen. Wir fordern: Nieder mit der verhaßten Diktatur! Raus mit den amerikanischen Besatzern! Es leben die unbezwingbaren, griechischen Studenten! Es lebe unser heldenhaftes Volk! Wir werden siegen! 16. 11. 73 Die politischen Gefangenen vom Korgdalos-Gefängnis."

---Wir brauchen Senergal. Wir brauchen Valium 2,5 und .. Wir brauchen ... medizinisches Material. Und vor allem brauchen wir Ärzte. Alle Ärzte, die sich in der Gegend der TU befinden, sollen zu dem Architekturgebäude in die 1. Etage kommen.

---Hier TU, hier TU! Hier spricht der Sender der TU, der Sender der Freien Kämpfenden Studenten, der Freien Kämpfenden Griechen. Athener Volk, wir sind überrascht von deiner Solidarität. Wir haben eine solche Reaktion nicht erwartet! Wir haben nicht erwartet, daß ihr sofort, nachdem die Polisisten sich entfernt haben, zu uns kommen würdet, um die TU zu umstellen und damit die Studenten vor einem neuen Tränengasangriff zu schützen. Die Tränengasangriffe sind vorbei. Wir haben sie mutig überwunden. Wir haben sie überwunden, indem wir alle Vorsichtsmaßnahmen getroffen haben. Wir haben keine Angst mehr vor Tränengas... (Unterbrechung)

Dieser Text ist eine Mitschrift der Sendungen des Rundfunksenders der TU am Abend des 16. 11. 1973. Sie wird von RICAS PERECS veröffentlicht.